

Quelle: EIFEL ZEITUNG

Datum: 04.10.2017

Seite: 6

innogy stellt Ladestation für E-Bikes in Gillenfeld zur Verfügung

Gillenfeld. Elektroradler können die Akkus ihrer E-Bikes in Gillenfeld an der neuen Ladestation des Energieunternehmens innogy SE schnell wieder aufladen. Die Tankstelle für Elektrofahräder befindet sich vor der Tourist-Information auf dem Marktplatz. Gemeinsam nahmen Bürgermeister Karl-Heinz Schlifter und Kommunalbetreuer Thomas Hau von innogy die Ladesäule offiziell in Betrieb. innogy unterstützte die Anschaffung durch ein Sponsoring.

durch die neue Lademöglichkeit von innogy weiter fördern können“, betonte Ortsbürgermeister Karl-Heinz Schlifter.

Gemeinsam mit der Kommune integriert innogy damit Elektrofahräder als Alternative zum PKW in den öffentlichen Alltag und den Radtourismus. „Mit der Bereitstellung eines flächendeckenden Ladenetzes möchten wir die Menschen in unserer Region für diese umwelt- und klimafreundliche Art der Fortbewegung begeistern“, so



Gemeinsam nahmen Ortsbürgermeister Karl-Heinz Schlifter, Thomas Hau (innogy SE), Marie-Luise Göbel (Landhotel Gillenfelder Hof) und Jani Voigts (Villa Maar – Ferienwohnungen, Fahrradverleih und Raststation „Lunner Hütte“) die neue Ladesäule für Elektrofahräder an der Tourist-Information am Markt in Gillenfeld offiziell in Betrieb.

„Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen bei schönem Wetter unsere attraktive Ferien- und Urlaubsregion sowie die Rad- und Wanderwege. Hier gibt es neben dem Maare-Mosel-Radweg auch einige Mountainbiketouren, auf denen man auch zum Teil unbekannte Winkel der Region kennenlernen kann. Es freut mich, dass wir den Radsport- und Erlebnistourismus

Thomas Hau, Kommunalbetreuer bei innogy in Saffig. Elektrofahräder sind ein wichtiger Teil der Mobilität von heute und morgen. Längere Touren und Steigungen werden so dank „eingebautem Rückenwind“ zum Kinderspiel. Laut EU-Verordnung dürfen die E-Bikes maximal 25 km/h fahren. Der Betrieb ist ohne Führerschein möglich. Ω